

Anforderungen an die Nachtragstellung

Das vom Auftragnehmer eingereichte Nachtragsangebot muss insbesondere folgende Unterlagen beinhalten:

- Nachtragsangebotsschreiben
- Vorbemerkungen/ Beschreibung von über den Leistungstext hinausgehenden technischen Sachverhalten und Leistungsbestandteilen
- Nachtragsbegründung des Auftragnehmers/ Anspruchsgrundlage/ Abgrenzung zur Hauptvertragsleistung
- Änderungsanordnung des Bauherrn/ Protokolle/ freigegebene Pläne etc.
- Mehrkostenanzeige
- Auswirkungen der Nachtragsleistungen auf die Vertragsbauzeit
- Leistungsverzeichnis inkl. Preise (mit Bezug zum Hauptangebot)
- Kalkulationsnachweis (mit Bezug zum Hauptangebot)
- Aufmasse/ Nachweise (Nachunternehmer-/ Lieferantenrechnungen etc.)
- Sonstiger nachtragsrelevanter und anspruchsbegründender Schriftverkehr
- Sachliche Begründung des Anspruchs auf Zusatzvergütung
- Belegen des Anspruchs auf Zusatzvergütung der Höhe nach
- Nachweis über die neue Preisbildung auf Grundlage der Preisermittlung des Hauptauftrages

Anforderungen an die Nachtragsprüfung

Für die Nachtragsprüfung verwenden Sie bitte Formblatt „Nachtragsprüfung“.

Bei der Prüfung des Nachtrags ist auf Folgendes zu achten:

- Vollständigkeit des Nachtragsangebots
- Vorliegen sämtlicher zur Nachtragsprüfung erforderlichen Kalkulationsgrundlagen
- Darlegen der Forderungen dem Grunde und der Höhe nach von Seiten des Auftragnehmer
- Nachweis über die neue Preisbildung auf Grundlage der Preisermittlung des Hauptauftrages